
VW steigert Nutzfahrzeugabsatz um 7,1 Prozent

Volkswagen hat im vergangenen Monat 43 000 Nutzfahrzeuge ausgeliefert. Das sind 7,1 Prozent mehr als im Oktober 2016. Wachstumstreiber war vor allem der Crafter mit einem Plus von 24,4 Prozent. Für den bisherigen Jahresverlauf ergibt sich eine Absatzsteigerung von 5,1 Prozent auf 410 900 Pick-ups, Lieferwagen und Transporter.

In Westeuropa stiegen die Auslieferungen in den ersten zehn Monaten um 2,6 Prozent auf 277 300 Fahrzeuge. Während in Frankreich, Italien und Spanien zweistellige Zuwächse verzeichnet wurden, gab es in Großbritannien mit 39 000 Verkäufen einen Rückgang um sechs Prozent. In Deutschland wurde mit 101 600 Fahrzeugen (-0,7 Prozent) das Vorjahresniveau in etwa gehalten. In Osteuropa stiegen die Auslieferungen der Marke um 17,1 Prozent auf 32 900 Fahrzeuge.

In Mexiko setzte Volkswagen Nutzfahrzeuge 8500 Einheiten (+30,3 %) ab, in Südamerika 34 400 Fahrzeuge (+24,7 %) und in der Region Asien-Pazifik 21 400 Einheiten (+19,3 %). Die Märkte in Afrika (-4,0 %, 12 100 Auslieferungen) und Nahost (-12,9 %, 24 300 Stück) verbuchten hingegen Rückgänge.

Die Verkäufe der vergangenen zehn Monate teilen sich auf in 170 100 Transporter (+4,3 %), 137 800 Caddy (+4,8 %), 65 200 Amarok (+13,2 %) und 37 800 Crafter (-2,5 %).
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Nutzfahrzeug-Modellpalette von Volkswagen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen